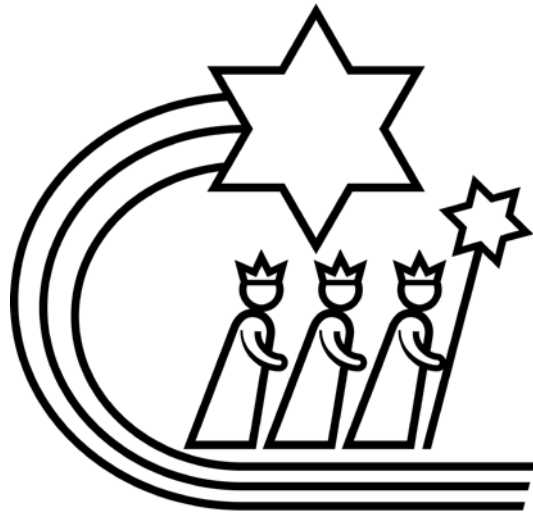


Sternsingen Langnau



Segen bringen – Segen sein 2021

Singen



Segnen

20 * C + M + B * 20



Sammeln



Langnau, im Dezember 2020

Liebe Kinder und Jugendliche!
Liebe Eltern!

Das Coronavirus breitet sich auf der ganzen Welt aus und gefährdet die Gesundheit von Menschen mit chronischen Krankheiten. Gerade deshalb wollen die Sternsingerinnen und Sternsinger die frohe Weihnachtsbotschaft in das neue Jahr 2021 tragen.

Dazu gelten die nachfolgenden 3 Regeln:

- eine Sternsingengruppe besteht aus 3 bis maximal 5 Kindern
- die Kinder einer Sternsingengruppe
 - wohnen alle zusammen in der gleichen Familie
oder
 - gehen zusammen in die gleiche Schulklasse
oder
 - gestalten ihre Freizeit regelmässig zusammen: Sport, Nachbarn
- die SternsingerInnen besuchen ausschliesslich ihre eigenen Familien

Die Kleider werden für die angemeldeten Sternsingengruppen im Kirchgemeindehaus bereitgestellt. Nach Vereinbarung können sie dort abgeholt und nach dem Gebrauch wieder zurückgebracht werden.

Das Sternsingen erfolgt zu Hause nach einem einfachen und klaren schriftlichen Ablaufplan, den die Kinder problemlos alleine oder mit Hilfe ihrer Angehörigen ausführen können: siehe den Mittelteil dieses Flyers.

Eine allfällige Kollekte kann im Kirchgemeindehaus oder im Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde abgegeben werden.

Herzlich grüssen Sie vom Organisationsteam Sternsingen Langnau

Peter Daniels 034 402 20 82	Elsbeth Krähenbühl 034 402 12 12	Roland Jordi 034 402 30 70	Daniela Strahm 034 402 46 58	Armin Brunner 034 402 10 54
-----------------------------------	--	----------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------

Sternsingen 2021

Vor Beginn des Sternsingens werden die Rollen an die Kinder verteilt, welche am Sternsingen teilnehmen:

Kind 1: König Caspar

Kind 2: König Melchior

Kind 3: König Balthasar

Kind 4: HirtIn

Kind 5: ErklärerIn (auch Eltern)

(Schräg gedruckt sind Anweisungen für die Kinder, was sie tun sollen.)

ABLAUF AN EINER STATION

(Die Kinder stellen sich in einer Reihe vor den Leuten an einer Station so auf, dass jedes Kind von allen Anwesenden gut gesehen werden kann.)

Kind 5: ErklärerIn

(Verteilt die gelben Liedhefte an die Anwesenden der Station. Danach begrüßen die Kinder die Anwesenden mit dem nachfolgenden Text:)

Kind 4: HirtIn

Die Weisen suchten den Weg in der Nacht,
sie sahen das Licht und folgten ihm nach.
Nicht Grosses und Reiches hat sich gezeigt,
zum Kleinen und Armen hat Gott sich geneigt.

Kind 1: König Caspar

Ich habe Gold dem Kinde gebracht,
doch Jesus schenkt, was reicher macht
als Gold: Er schenkt den Glauben mir,
dass Gott uns liebt. Ihn preisen wir!

Kind 2: König Melchior

Der Weihrauch, der zum Himmel steigt,
der Mensch, der sich zum Menschen neigt,
sie lehren uns, was wirklich zählt:
die Liebe trägt, die Liebe hält.

Kind 3: König Balthasar

Ich brachte Myrrhe, wie ihr wisst.
Und bitter - wie die Myrrhe – ist
auf dieser Welt manch Menschen Los.
Drum helf! Das Herz sei weit und gross!

Alle Drei Könige:

Denn kostbarer als Gold, Weihrauch und Myrrhe sind

König Caspar: Glauben

König Melchior: Lieben

König Balthasar: Helfen

Kind 5: ErklärerIn

Guten Abend

Als Caspar, Melchior und Balthasar, Hirtinnen und Hirten bringen wir euch das Licht von Weihnachten ins neue Jahr und zu euch nach Hause.

Wir singen von Weihnachten, sammeln für hilfsbedürftige Kinder und bringen den Sternsingen-Segen.

Auf Grund der besonderen Situation sind wir in kleineren Gruppen unterwegs und beschränken uns auf zwei Lieder, die wir euch gerne abspielen (<https://www.sternsingen-langnau.ch/downloads/2-uncategorised/15-sternsingenlieder>).

Das erste Lied erzählt vom Stern von Bethlehem.

„Binde deinen Karren an einen Stern!“, hat Leonardo da Vinci, das Universalgenie, einmal gesagt.

Wir SternsingerInnen übersetzen diesen Gedanken für heute so:

„Lasst euch vom Himmel durch das Leben ziehen und begleiten.“

Und wir fragen: „Nach welchem Stern orientiert ihr euch?“

Die Drei Könige haben den Stern entdeckt, der ihnen den Weg zum vollen Leben zeigt! Jesus hat den Drei Königen und uns gezeigt, was wirklich zählt im Leben.

Gemeinsam hören wir von diesem Stern das Lied Nummer 3 im gelben Liedheft: E häue Stärn

Kind 5: ErklärerIn

König Caspar schreibt nun mit einer Kreide den Sternsingen-Segen über dem Türbalken dieses Hauses an.

Allen Anwesenden, die durch eine andere Türe ein- und ausgehen, gibt König Melchior eine abgepackte Kreide mit nach Hause.

Den Schriftzug und die Bedeutung des Sternsingen-Segens findet ihr auf dem Papier, das um die Kreide gewickelt ist.

So könnt ihr den Sternsingen-Segen selbst an eure Türbalken schreiben.

(Während König Melchior den Anwesenden Kreiden verteilt, schreibt König Caspar den Sternsingen-Segen an den Balken der Haustür:)

Kind 1: König Caspar

Mit der Kreide schreibe ich jetzt über den Türbalken:

20 – Stärn – C + M + B – Stärn – 21.

Das heisst: Die Sternsingerinnen und Sternsinger im Jahr 2021 mit Caspar, Melchior und Balthasar.

Die drei Buchstaben stehen auch für eine lateinische Abkürzung:

Christus Mansionem Benedicat. Ins Deutsche übersetzt heisst das: „Christus segne dieses Haus“. Damit ist gemeint, dass das Licht von Jesus Christus alle Menschen begleitet, die in diesem Haus ein- und ausgehen!

(Wenn der Sternsingen-Segen fertig angeschrieben ist und die Anwesenden eine Kreide bekommen haben, tritt König Balthasar vor:)

Kind 3: König Balthasar

Heute Abend sammeln wir auch Geld für Kinder in unserer Region und der weiten Welt, die es nicht so gut haben wie wir. Der Erlös dieser Kollekte geht zur einen Hälfte an den Gotthelf-Verein. Das ist ein Kinder- und Familienhilfswerk im Amt Signau.

(Jetzt tritt König Balthasar wieder zurück, und es tritt König Melchior vor:)

Kind 2: König Melchior

Die andere Hälfte der Kollekte geht an Missio Schweiz. Damit werden Caritas-Tageszentren in unterschiedlichen Städten der Ukraine unterstützt. Diese bieten bedürftigen Kindern Gemeinschaft, psychologische Betreuung und Seelsorge, aber auch Hausaufgabenhilfe, Kunst- und Handwerkskurse, Ausflüge, Sommercamps, Sport, Spiel und Spass. Dazu kommen Veranstaltungen, die die Kinder befähigen, ihre Rechte auszudrücken und einzufordern. Den Projektpartnern ist zudem wichtig, den Kontakt zu den Erziehungsbeauftragten und Vormündern zu pflegen. Zusätzlich zu den Tageszentren wird ein «Haus der Barmherzigkeit» für Mädchen aus schwierigen familiären Situationen mit Alkoholismus, Drogen, Gewalt, oder extremer Armut

unterstützt. Viele dieser Mädchen haben infolge des arbeitsbedingten Wegzugs ihrer Eltern im Heim «Tarcikia Matskiv» ein vorübergehendes Zuhause und herzliche Zuwendung gefunden.

(König Melchior tritt zurück, und König Balthasar tritt wieder vor:)

Kind 3: König Balthasar

Für eure Gabe danken wir, und wünschen euch den Frieden hier.

(König Melchior tritt zurück und die HirtIn tritt vor:)

Kind 4: HirtIn

Änguschare

Sie fahre uf brönnige Wouche,
e grossi u prächtigi Schar.
Lueg ihrer glänzige Flügu!
Lueg ihres goudige Haar!

„Ihr Hirte, syt fröhlech u singet
u danket em liebe Gott!
Der Heiland isch hinech gebore,
wo d’Mönsche errette wott!“

(Die Hirtin tritt zurück, und die ErklärerIn kündigt das zweite Lied an:)

Kind 5: ErklärerIn - Gemeinsam hören wir alle 3 Strophen des Liedes Nummer 1 im gelben Liedheft:
Das isch der Stärn vo Bethlehem

(Nach dem Lied treten die Drei Könige vor und sprechen:)

Alle Drei Könige

Gott sägni öich u öies Huus u aui, wo gö ii u uus.
Mir wünsche öich as glücklechs Jahr:

König Caspar: Caspar (verneigen)

König Melchior: Melchior (verneigen)

König Balthasar: Balthasar (verneigen)

Kind 5: ErklärerIn

Wir SternsingerInnen bedanken uns,
dass wir euch besuchen durften.

Auf Wiedersehen miteinander!

Anmeldetalon

Name: Vorname:

Klasse:..... KlassenlehrerIn:

Strasse: Wohnort:

Tel.-Nr. Mobile Festnetz:

E-Mail:

Ich möchte Sternsingen zusammen mit (maximal 5 Kinder):

Ich bin SternsingerIn an folgenden Tagen:

Dienstag, 5. Januar Zeit:

Mittwoch, 6. Januar Zeit:

Donnerstag, 7. Januar Zeit:

Sonntag, 10. Januar Zeit:

Das Sternsingen findet an folgenden Adressen statt:

Talon bitte senden an:

- Pfr. Roland Jordi, Oberfeldstrasse 2, 3550 Langnau, T 034 402 30 70
E-Mail: jordi@kirchenlangnau.ch

- Diak. Peter Daniels, Oberfeldstrasse 6, 3550 Langnau, T 034 402 20 82
E-Mail: peter.daniels@kathbern.ch

Der 6. Januar heisst im Kirchenkalender seit seinen Anfängen „Epiphanie“. Zu Deutsch bedeutet dieses griechische Wort „Auf-scheinen“. Damit ist gemeint, dass mit der Geburt von Jesus für alle Völker ein Licht aufgegangen ist.

Die heutigen „Heiligen Drei Könige“, zusammen mit den Hirten, erinnern daran, dass Vertreter der damaligen Völker dem besonderen Stern folgten und zum wahren Licht kamen, Jesus Christus. Seinen Segen tragen die SternsingerInnen zu den Menschen und schreiben ihn mit Kreide an den oberen Türbalken ihrer Häuser. Damit soll das ganze Jahr hindurch daran erinnert werden, dass Gott sich uns Menschen zugewandt hat.

Die Bedeutung der Segenszeichen:

Zwischen der Jahreszahl, gleichbedeutend für unseren Alltag, stehen die drei Buchstaben „CMB“ als Abkürzung des lateinischen Satzes: Christus Mansionem Benedicat. Übersetzt lautet er: Christus segne dieses Haus. In dem Wort "Haus" sind die Menschen angesprochen, die darin wohnen.

Die biblischen Sterndeuter werden im Volksmund oft als „Könige“ bezeichnet und sogar mit Namen voneinander unterschieden. Sie erinnern an die Botschaft der Geschenke:

Caspar = „Schatzmeister“:

Er brachte Weihrauch zur Krippe als Hinweis auf Gott.

Melchior = „König des Lichts“:

Er brachte Gold als Hinweis auf Jesus unseren „König“.

Balthasar = „Gott schütze das Leben des Königs“:

Er brachte Myrrhe als Hinweis auf das Sterben und Auferstehen von Jesus Christus.

Bringen wir mit dem Sternsingensegen unser Vertrauen zu Gott zum Ausdruck!

„Vater im Himmel, begleite alle Menschen, die durch diese Türe ein- und ausgehen, mit deinem Segen. Halte über sie deine schützende Hand das ganze neue Jahr hindurch. Amen“

In froher Verbundenheit wünschen wir Ihnen ein gutes neues Jahr!

Die SternsingerInnen von Langnau